BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
Nr. 166
Auflage 9.200
Februar 2021

Regionalbudget 2021

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte - ILE Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Die ILE Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken stellen für das Jahr 2021 eine Gesamtsumme von 100.000 € zur Verfügung, die der Umsetzung von Kleinprojekten dient, im Rahmen des sog. "Regionalbudgets".

Damit können Kleinprojekte in den Mitgliedskommunen Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein gefördert werden.

Wer kann eine Förderung erhalten?

Antragsteller können zum Beispiel Vereine, Verbände, Stiftungen, Privatpersonen, Unternehmen, Kirchen oder Kommunen sein und müssen im Allianzgebiet liegen. Unternehmen haben zusätzlich zum Antrag eine Deminimis-Erklärung einzureichen.

Was wird gefördert?

Kleinprojekte …

- die den Zweck verfolgen, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu sichern und weiterzuentwickeln und ein Nutzen für die Allgemeinheit erkennbar ist
- die den Zielen der Integrierten Ländlichen Entwicklung entsprechen, diese sind jedoch sehr breit gefasst, Details entnehmen Sie bitte dem Merkblatt
- die einem der Handlungsfelder der ILE Brücken-Allianz zugeordnet werden können (Image/Regionales Selbstbewusstsein, Jugend, Natur/Tourismus, Wirtschaft)
- die einem der Auswahlkriterien entsprechen: Allgemeinwohl, Bedeutung/Nutzen für das ILE-Gebiet, Energie, Umwelt- & Klimaschutz, Öffentlichkeitswirkung, Unterstützung Ehrenamt und/oder Stärkung der Freizeitangebote/Kultur, Verbesserung der Lebensqualität & Grundversorgung
- mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde (eine Auftragsvergabe zählt bereits als Projektbeginn)
- und bis spätestens 01. Oktober 2021 nachweislich abgeschlossen werden können
- die innerhalb der Grenzen des ILE-Zusammenschlusses liegen
- deren förderfähige Gesamtausgaben (netto) zwischen 500 € und 20.000 € liegen

Was wird nicht gefördert?

Dies entnehmen Sie bitte dem Merkblatt

Wie hoch ist die Förderung?

Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstanden Nettoausgaben (Bruttokosten abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 € pro Projekt und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 € werden nicht gefördert, weiterhin dürfen sie die Gesamtausgaben von 20.000 € nicht überschreiten (jeweils netto).

ACHTUNG: Es wird für die Antragstellung dringend empfohlen, möglichst genaue Angebote von den Firmen einzuholen. Verändern sich die Kosten zwischen Finanzierungsplan und Endabrechnung, so wird der Fördersatz neu berechnet, dies wirkt sich auch unmittelbar auf die vereinbarte Fördersumme des Projekts aus.

Wie erhalte ich eine Förderung für mein Projekt?

Sie reichen Ihre Förderanfrage mit dem entsprechenden Formular, kurzer Projektbeschreibung und Nennung der voraussichtlichen Kosten (Nachweis durch Kostenangebote, Kostenschätzung usw.) bis spätestens 05. März 2021 bei der Geschäftsstelle der ILE Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. ein.

Die Geschäftsstelle prüft Ihre Anfrage auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen.

Ein Entscheidungsgremium, welches sich aus regionalen Vertretern verschiedener Interessengruppen zusammensetzt, bewertet an Hand festgelegter Auswahlkriterien alle Förderanfragen und trifft eine Auswahl.

Wurde Ihr Projekt ausgewählt, so wird ein privatrechtlicher Vertrag abgeschlossen, in dem alle Umsetzungsmodalitäten geregelt sind.

Bis zum 20. September 2021 muss Ihr Projekt einschließlich der Bezahlung sämtlicher Ausgaben abgeschlossen und bis zum 01. Oktober 2021 der Durchführungsnachweis (Rechnungen, Zahlungsnachweise usw.) bei der Geschäftsstelle der ILE Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. eingegangen sein.

Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nach Prüfung der Unterlagen und sobald der vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken freigegebene Zuwendungsanteil bei der ILE Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. eingegangen ist. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Welche Fristen sind zu beachten?

- Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 05. März 2021
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. (Vorlage des Durchführungsnachweises): 01. Oktober 2021

Wo erhalte ich weitere Informationen und Unterlagen?

Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie unter www.bayern-boehmen.de/regionalbudget/ und auch auf der Homepage des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/234566/

Anfragen auf Förderung sind mit dem Antragsformular in Papierform an folgende Adresse zu richten:
Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. Regionalmanagement, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg

Haben Sie noch offene Fragen?

Bei offenen Fragen wenden Sie sich jederzeit an das Regionalmanagement der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V..

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Sabine Ehm (Tel. 09233/404-11, sabine.ehm@arzberg.de) zur Verfügung.

Text: Sabine Ehm, Regionalmanagement Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag 15.02.

Wichtigstes und unverzichtbares Lebensmittel

60 Jahre Wasserversorgung

durch die Konnersreuther Gruppe

Der Wasserzweckverband Konnersreuther Ggruppe hätte im Dezember 2020 sein 60 jähriges Jubiläum feiern können, wenn nicht die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Mit einem, für damalige Verhältnisse großen finanzielle Kostenaufwand von 900.000 DM wurde unter dem damaligen Bürgermeister Josef Bauer die Wasserversorgung für die Konnersreuther Bürgerinnen und Bürger sichergestellt.

Ausschlaggebend für diese zukunftweisende Entscheidung waren in den vielen Jahrhunderten große Wassernöte und die schlimmen Großbrände, die die Konnersreuther Bevölkerung in große Nöte und Bedrängnis brachte. Die ersten Überlegungen für eine Wasserversorgung entstanden bereits im 19. Jahrhundert, doch hierzu fehlten die notwendigen finanziellen Mittel und deshalb wurde dieser Plan nicht weiter verfolgt. Dazu kam noch die kritische Meinung für eine solche Wasserversorgung, zudem die Wasserversorgung doch in gewohnter Weise durch die ortsüblichen Brunnen sichergestellt wurde. Ein weiteres Argument waren auch die langen Trockenphasen und der ständige Frost, die oftmals zu verheerenden Folgen führten. Zudem reichte das vorhandene Brunnenwasser in den meisten Fällen nicht mehr aus. Nach den Kommunalwahlen im März 1956, war es dem neugewählten Bürgermeister Josef Bauer eines der wichtigsten Projekte, der Bau einer eigenen Wasserversorgung. In der darauffolgenden Zeit fanden immer intensive Gespräche und Grundstücksverhandlungen mit Landwirten aus Groppenheim statt. 1957 war es dann endlich soweit, die notwendigen Grundstücke konnten erworben werden und bereits am 23. September wurde der zuständige Ar-

beitsausschuss ins Leben gerufen. Im weiteren Schritt erfolgte der Auftrag für die Planung und die Bauausführung.

Ein wohl historischer Tag in der Konnersreuther Bevölkerung war der 13. Oktober 1959, als mit dem Bau der Wasserversorgung begonnen wurde. Im Quellgebiet „Herrenwiesen“ wurden die Quellen geschürft sowie am Lehenbühl ein Hochbehälter errichtet und die notwendigen Rohrleiten verlegt. Bereits im Frühjahr des Jahres 1960 konnten die Bauarbeiten fortgeführt werden. Der Hochbehälter fertiggestellt

und das Pumphaus in Groppenheim erbaut werden. Noch im November montierte man die Pumpanlage, sodass bereits im Dezember 1960 die Wasserversorgungsanlage vollendet war und in Betrieb ging. Bei winterlichen Temperaturen wurde mit

einem Festakt die Wasserversorgung der Konnersreuther Gruppe offiziell in Betrieb genommen. Zum Versorgungsgebiet gehören Konnersreuth Groppenheim und Wolfsbühl.

Bereits zu Beginn der neunziger Jahre entschloss sich der Wasserzweckverband Konnersreuther Gruppe ein zweites Standbein bei der Wasserversorgung aufzubauen und trat der Steinwaldgruppe bei. Dies erwies sich als weitsichtige Entscheidung, obwohl Eigenwasser genügend vorhanden war, wollte man für unvorhergesehene Ereignisse genügend Wasser vorhalten können. In den Jahren 2001/2002 wurde die komplette Wasserversorgungsanlage auf den neuesten technischen Stand umgerüstet um der neuen Trinkwasserverordnung gerecht zu werden.

So ist man in den nachfolgenden Jahren gut aufgestellt und gut gerüstet, dies wird durch die verantwortlichen Stellen immer wieder bestätigt. Eine weitere Ertüchtigung erhielt die Anlage erst kürzlich, als eine UV-Filteranlage eingebaut wurde, um gewisse Eintrübungen im Wasser zu beseitigen, damit das Lebensmittel „Nummer Eins“ stets im einwandfreien Zustand an die Bevölkerung abgegeben werden kann. Aufgrund rückläufiger Niederschläge in den letzten Jahren, sollte den Verbraucher wieder bewusst werden, wie kostbar die Ressource Wasser eigentlich ist und das man damit sparsam umgehen muss. Trinkwasser ist kostbar und darf nicht vergeudet werden.

Text / Fotos: Max Bindl, Konnersreuth

Neuer Service der Stadtbücherei Arzberg

click & collect

Bücher im Vorbeigehen am Abholfenster

Text / Bild: Stadt Arzberg

Liebe Leserinnen und Leser der Stadtbücherei. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir Sie im noch andauernden Lockdown mit geistiger Nahrung versorgen können.

Seit Montag 25.01.2021 gibt es eine Ausleihe unter dem Motto „click&collect“ zu den Öffnungszeiten (Montag 16.30 - 18.30 Uhr, Freitag 14.30 - 16.30 Uhr) über das Fenster im Erdgeschoß.

Sie können uns Ihre Wünsche auf drei Kanälen übermitteln:

- über die E-Mail-Adresse buecherei@arzberg.de ...
- über unsere Facebook-Seite Stadtbücherei Arzberg ...
- ... und natürlich auch telefonisch zu den oben genannten Zeiten unter 0 92 33 / 40 08 75.

Wir versuchen, Ihre Bücherwünsche zu erfüllen, natürlich auch alle anderen Medien wie Zeitschriften, CD's und Tonies soweit sie nicht gerade entliehen sind.

Oder Sie lassen sich überraschen und teilen uns nur mit, in welchem Genre wir etwas für Sie aussuchen sollen. (Leider ist eine Einsicht in unseren Bestand online nicht möglich). Geben Sie uns etwas Zeit zum Vorbereiten und machen Sie einen Zeitpunkt für die Abholung mit uns aus. Wir packen Ihren Lesestoff dann in eine Tasche und übergeben sie Ihnen kontaktfrei am Fenster im Erdgeschoß.

Bei der Abholung bitten wir Sie um das Tragen einer FFP2-Maske und bitten um Ihr Verständnis.

Wir freuen uns darauf, sie wenigstens wieder mit Lesestoff versorgen zu dürfen.

Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Bücherei-Team
Ute Pausch und Nicole Weid

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige für € 5,95 per eMail **redaktion@buergerbote.de** bestellen oder online unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.

Ihre Familienanzeige - gratis!

Bitte beachten Sie: Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

Die VHS geht neue Wege

Umstellung auf Online-Angebot

Technische Möglichkeiten wissensfördernd eingesetzt

Text: Michaela Schmidt, Volkshochschule Fichtelgebirge, Selb

Normalerweise wäre Mitte Januar der Anmeldestart für das Frühjahr-/Sommersemester der Volkshochschule Fichtelgebirge gewesen. Doch auch dieses Semester startet nicht wie ursprünglich geplant. So lag nicht wie üblich Mitte Januar das neue Programmheft aus. Auf dieses wurde vorerst verzichtet, denn die Corona-Pandemie hat die Welt weiterhin im Griff. Da nicht komplett auf eine Printausgabe des Programms verzichtet werden soll, erscheint im März ein Heft, welche das Angebot für die Monate April bis Juli beinhaltet.

Um den Teilnehmer*innen trotzdem etwas anzubieten, wurde kurzerhand das bereits bestehende Online-Angebot noch um einige Kurse erweitert. So können aktuell über 50 Kurse aus dem Bereich Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf zum streamen gebucht werden.

Es gibt einen Vortrag zum Thema „Zero-Waste in der Küche“ oder einen Kurs in dem gelernt wird, wie man nachhaltig häkelt.

Im Fachbereich Gesundheit haben bereits ein Pilates-Kurs und der Kurs „Fit am Vormittag“ begonnen. Bei diesen Bewegungskursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich. Außerdem werden Yoga-Kurse, zum Beispiel „Yoga Stretch & Relax“, „Yoga – Slow Flow“ und „Flow Yoga“ angeboten.

Durch den Kurs „Fit mit Flexibar“ haben Teilnehmer*innen die Möglichkeit, die tieferliegende Muskulatur einfach und effektiv zu erreichen und somit die Körperhaltung zu verbessern und Verspannungen zu lösen.

Mit sanften und fließenden Bewegungen stabilisieren Teilnehmer*innen ihren Körper und verbessern ihre Atmung im Kurs „Qigong - Schenken Sie sich ein Lächeln“. Hier ist außerdem eine Krankenkassenförderung gemäß § 20 SGB V möglich. Das bedeutet, dass die geleistete Kursgebühr anteilig von der Krankenkasse zurückerstattet werden kann.

In den angebotenen Kochkursen können Teilnehmer*innen dem Dozenten virtuell „über die Schulter schauen“ und dabei Fragen stellen. Es werden vorab an die Teilnehmer*innen die Rezepte mit einer zugehörigen Zutatenliste geschickt. Wer zum Thema „ Intuitives Essen“ etwas erfahren möchte, kann sich zum Live-Vortrag einloggen.

Das Wochenende kann man am Samstagmorgen mit dem Kurs „Fitnesstraining“ starten und sich 60 Minuten auspowern. Zum Entspannen gibt es am Samstagabend die Möglichkeit, an einem 60-minütigen „Entspannungstraining“ teilzunehmen.

Der Sprachenbereich zeigt sich stolz mit zusätzlichen und neuen Sprachangeboten in diesem Semester. Trotz Lockdown können alle Sprachkurse belegt werden und werden nach gemeinsamer Absprache entweder den Präsenzteil abwarten oder der Sprachkurs kommt als Livestream zu Ihnen nach Hause. Hierfür werden keine gesonderten Programme benötigt, einfach einloggen und lernen. Als Schmankerl bietet der Sprachbereich in diesem Semester Vorträge über fremdsprachige Länder an, die ggf. auch online stattfinden können.

Der Fachbereich Beruf bietet die bereits bekannten „Xpert Business“ Online-Schulungen zum Thema Finanzbuchhaltung, Controlling und vielem mehr an. Die beliebten Excel-Kurse stehen auch zur Auswahl. Zudem gibt es die Möglichkeit, Lehrvideos zu buchen, welche für zwei Wochen unbegrenzt abrufbar sind. Die Themen der Videos sind Excel und PowerPoint.

Die optimale Prüfungsvorbereitung für den Quali und den Mittelschulabschluss im Fach Mathematik und Englisch, kann auch online stattfinden. „Homeschooling“ und „Distanzunterricht“ erschweren den Schulalltag, durch diese Kurse können Schulabsolventen*innen gezielt mit den Dozenten auf die Probleme eingehen.

Eine Übersicht über das gesamte Online-Angebot wird auf der Homepage unter www.vhs-fichtelgebirge.de unter der Rubrik „Online Veranstaltungen“ gezeigt. Durch diesen QR-Code gelangt man direkt zum Angebot.

Zu allen Kursen beraten die Mitarbeiter*innen der Volkshochschule Fichtelgebirge alle Interessierten gerne telefonisch unter 09287 8005120.

Anfragen können auch gerne per Mail unter volkshochschule@vhs-fichtelgebirge.de gestellt werden.

Thiersheimer Weihnachtsmarsch

Mit Abstand durch die Natur

für die Aktion „Brot für die Welt“

Der Weihnachtsmarsch zugunsten von Brot für die Welt - am Beginn des neuen Jahres für viele ein wichtiger Termin im Kalender - war auch in diesem Jahr wieder eine Möglichkeit ein Teil der “Weihnachtspfunde” los zu werden.

Es sind nicht wirklich viele Veranstaltungen, die aktuell durchgeführt werden können. Die 45. Auflage dieser traditionellen Wanderung organisiert von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Thiersheim jedoch war mit ausreichend Abstand in freier Natur ohne Risiko nach den aktuell gültigen Vorgaben realisierbar.

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

Nach der Wegandacht in der St. Ägidienkirche konnten sich die Teilnehmer im Gemeindesaal kontaktlos anmelden und ihr Startgeld entrichten, das wie alle Jahre der Aktion Brot für die Welt zugute kommt.

Anhand einer Streckenbeschreibung machten sich die Wanderer auf den Weg. Es standen zwei unterschiedliche lange Strecken zur Auswahl. In diesem Jahr führten die Routen Richtung Thierstein.

Es war ideales Wanderwetter, nachdem es in der Nacht vorher geschneit hatte. So war in der Landschaft alles weiß „gezuckert“. Ein bisschen Idylle in diesen besonderen Zeiten.

Der Markt Schirnding trauert um

Herrn

Alois Schwägerl

Träger der Bürgermedaille

Tief bewegt nehmen wir Abschied von einem Bürger, der sich in Schirnding große Verdienste und Hochachtung erworben hat. Viele Jahre war Alois Schwägerl Schulleiter und Lehrer an der Schirndinger Schule. Er galt in Schirnding als eine Persönlichkeit, der mit seinem ehrenamtlichen Engagement die Menschen erfreute. 1963 wurde die VHS-Außenstelle von ihm übernommen. Herr Schwägerl war ein Mann, der mit beiden Beinen fest auf dem Boden stand und sich bei Menschen wohl fühlte. Er engagierte sich über Jahrzehnte hinweg als Organist der kath. Pfarrkirche St. Josef, Chorleiter des kath. Kirchenchores, beim Gesangverein 1988 Schirnding und war musikalischer Leiter der Musikschule Schirnding – Hohenberg. Das Wort „Kulturträger von Schirnding“ hat auf Alois Schwägerl hundertprozentig zugetroffen.

Aufgrund seiner hohen Verdienste um das Wohl und das Ansehen des Marktes Schirnding wurde ihm am 27.11.1995 die Bürgermedaille in Gold verliehen.

Der Markt Schirnding wird ihn stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Schirnding, im Januar 2021

Karin Fleischer
1. Bürgermeisterin

Kennen Sie mich schon?
» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen bei Motor-Nützel in Waldsassen vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.
Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Waldsassen. «
Thomas Stingl
Verkäufer
Telefon 09632 9207-318
thomas.stingl@motor-nuetzel.de
Service
MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN
Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Niederlassung Waldsassen
Lämmerstraße 30
95652 Waldsassen
www.motor-nuetzel.de

MALER FACH BETRIEB
Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme, eigener Gerüstbau
Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen.
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

Im Rathaus der Stadt Arzberg

Masken für pflegende Angehörige

jetzt erhältlich!

Das bayerische Gesundheitsministerium hat mit der Verteilung von 2,5 Millionen FFP2-Masken für pflegende Angehörige an die Landkreise und kreisfreien Städte begonnen. Das Technische Hilfswerk hat die Schutzmasken aus dem Pandemiezentrallager der Staatsregierung in alle Teile des Freistaats gebracht.

Daher kann nun auch die Stadt Arzberg FFP2-Masken an Angehörige vergeben, die sich um die Pflege eines Familienmitglieds kümmern. Von kommender Woche an können die Masken montags bis freitags in der Zeit zwischen 8 und 12 Uhr und nach Terminvereinbarung im Rathaus abgeholt werden.

Drei FFP2-Masken stehen derjenigen Person zu, die hauptsächlich für die Pflege zuständig ist. Wer die Masken abholen möchte, muss den Pflegegeldbescheid mitbringen.

Ansprechpartnerin im Arzberger Rathaus ist Carola Ast. Sie ist unter der Telefonnummer 09233/4040 zu erreichen.

Text: Stadt Arzberg / Foto: Archivbild

Ihre Anzeige im BÜRGER-Bote

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz, Selb, Waldsassen und Wunsiedel.
Verteilung: Verlagsgruppe Hof / Coburg / Suhl - Beilagenmanagement
c/o Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Schützenstr. 2, 98527 Suhl

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg,
Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Volle Fahrt voraus für die Elektromobilität

E-Ladesäule daheim

ESM bietet schlüsselfertige, förderfähige E-Ladelösungen

E-Mobilität ist derzeit besonders attraktiv. Wegen des Konjunkturpakets gibt es bis Ende 2021 eine erhöhte Förderung und Zuschüsse für Elektroautos durch die Bundesregierung. E-Autos für private Zwecke werden mit bis zu 9.000 Euro, Plug-in-Hybride mit bis zu 6.750 Euro gefördert. Bei der Überlegung, auf ein E-Mobil umzusteigen, stellt sich dann jedoch meist die Frage: Wo kann es geladen werden? Außer an den mittlerweile 60-Normal- und fünf Schnell-Ladepunkten im Landkreis Wunsiedel, geht dies am besten bequem zu Hause. Und damit das möglich ist, bietet die Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH (ESM) ein Komplettpaket für die Wandladestation (Wallbox) in der eigenen Garage – von der Beratung und Planung bis hin zur Installation und Wartung. Die ESM unterstützt ihre Kunden oder Neukunden mit einer Förderung von 250 Euro beim Kauf einer ABL-Wallbox von der ESM. Im November startete zusätzlich die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein Zuschussprogramm. Sie fördert Ladestationen an Stellplätzen und in Garagen die zu Wohngebäuden gehören und nur privat zugänglich sind, mit 900 € pro Ladepunkt.

Die Wallbox, ein Energiebündel

Eine Steckdose in der Garage ist nur die zweite Wahl. Für sicheres und schnelleres Laden wird eine Wallbox, empfohlen. Diese ist speziell an die Anforderungen des Elektrofahrzeuges und auf das sichere Laden des Stromers auch über eine längere Periode ausgelegt. Denn wenn das Lademanagement des E-Fahrzeuges es zulässt, kann mit einer Wallbox das Elektroauto bis zu fünf Mal schneller als an einer herkömmlichen Steckdose mit Strom betankt werden, dank 11 Kilowatt Leistung.

Schritt für Schritt zur eigenen Wallbox

Für die Wallbox zu Hause können sich Kunden direkt an das ESM Vertriebs-Team wenden. Mittels einer Checkliste, die auch auf der Homepage der ESM veröffentlicht ist, werden erste Fragen zur Installation geklärt. Vor der Durchführung der notwendigen Arbeiten bekommen die Kunden ein Komplettangebot von der ESM. Damit der Klimaschutz-Vorteil des E-Autos besonders viel bringt, sollten E-Mobilisten auf Ökostrom setzen, wie etwa den ESM Fichtelpower. Strom aus erneuerbaren Energien wie dem Fichtelpower, ist auch Fördervoraussetzung für das KfW-Zuschussprogramm (440).

Text / Foto: Stefan Rosenbaum, ESM, Selb

Die Porzellanstraße feiert

25 jähriges Jubiläum

in der Heimat des weißen Goldes

Eine der beliebtesten deutschen Ferienstraßen kann auf 25 Jahre erfolgreichen Bestehens zurückblicken. Zwischen Steigerwald und Böhmischen Erzgebirge, dem Coburger Land und dem Oberpfälzer Wald umfasst sie eine 800 km lange Route in Nordbayern und Nordwestböhmen.

Aus den historischen Akten der Porzellanstrasse geht hervor, dass sich 1996 in einer ersten Sitzung in Hof Persönlichkeiten aus den Landkreisen Wunsiedel und Hof zusammengetan haben, um den Verein Porzellanstrasse aus der Taufe zu heben. Im Jahr 2003 gelang es dem Verein, eine Beschilderung an Straßen und Gebäuden am bayerischen Teil der Route zu installieren. Seither wird entlang der Porzellanstrasse mit den braunen touristischen Wegweisern auf den Verlauf bekannt gemacht.

Zahlreiche Städte, Gemeinden und Landkreise, aber auch viele gastronomische Einrichtungen wie Hotels und Gaststätten sind im Mitgliederreigen des Vereins zu finden. Ein wichtiger Bestandteil sind auch die Porzellanhersteller der Region wie BHS Tabletop, die Rosenthal GmbH, Seltmann in Weiden und Erbendorf oder Göbel Porzellan in Rödental aber auch kleinere Porzellanmanufakturen wie die Firma Lindner in Küps, Marlene Kretschmer und Dominik Voigt in Selb, Barbara Flügel mit ihren extravaganten Erzeugnissen und nicht zu vergessen Dibbern als einziger Hersteller von Fine Bone China Porzellan in Deutschland.

Es ist wichtig den Menschen zu zeigen, dass hochwertiges Porzellan gepaart mit feinster Handwerkskunst und stilvollem Design ein nicht unwesentlicher Wirtschaftsfaktor in unserer Region ist. Porzellan hat Geschichte und erzählt Geschichten: Seit über 200 Jahren gehört Porzellan zur Region und die Region lebt von der Geschichte ihrer Porzellanmacher, so André Zaus, der erste Vorsitzende der Porzellanstrasse. So war es in den 2010er Jahren eine logische Konsequenz, dass im Rahmen eines Europa-Projektes die Porzellanstrasse international wurde. Komplettiert wird sie ab dem deutschen Schirnding weiter ins Böhmische. Über Nova Rolé, Loket (Ellbogen), der Kurstadt Karlsbad bis nach Ostrov nad Ohri, in dem 1873 Josef Pfeiffer und Ludwig Löwenstein im damaligen Schlackenwerth ihre Porzellanfabrik gründeten und bis in die damalige Kaiserstadt Wien ihre Porzellanwaren für die gedeckten Tische auslieferten. Wichtige Porzellanhersteller wie Thun 1794, Rudolf Kämpf und Gebr. Benedikt Hotelporzellan sind Mitglied auf tschechischer Seite in der Porzellanstrasse.

25 Jahre Porzellanstrasse bieten dem Vorstand und den Mitgliedern Gelegenheit zu zahlreichen Attraktionen. So wird es im Sommer zum ersten Mal einen Tag des bayerisch-böhmischen Porzellans geben, auf dem entlang der Porzellanstrasse die Hersteller, Museen, Städte und Gemeinden sich in zahlreichen Aktionen präsentieren werden. Im Rahmen dieses Porzellan-Tages wird zukünftig dann die Porzellankönigin, das Aushängeschild der Porzellanstraße, öffentlichkeitswirksam unter den Bewerberinnen gewählt und mit dem Fest der Porzelliner in Selb Anfang August inthronisiert.

Damit auch der Tourismus in der Region weiter stetig und nachhaltig ausgebaut wird, spricht die Porzellanstrasse potenzielle Gäste und Besucher, aber auch Porzellansuchende, auf verschiedenen Messen an. Der Werksverkaufsführer, der jährlich in einer Auflage von mittlerweile über 40.000 Stück herausgegeben wird, erfreut sich einer zunehmenden Beliebtheit. So können die Werksverkäufe an der Porzellanstrasse hier gezielt ihre Zielgruppe ansprechen.

Die Porzellanstrasse freut sich auf zahlreiche Aktionen rund um das 25-jährige Jubiläum des Vereins.

Weitere Informationen im Internet auf www.porzellanstrasse.de

Text: Porzellanstraße e.V., Selb

Sabine Kießling
HAUSGEMACHTE SPEZIALITÄTEN
+ Gewürze / Tee
Lehmannstr. 9, 95659 Arzberg
Tel. 09233/4007823
Mobil: 0170/3556680
Öffnungszeiten:
09 - 12 & 15 - 17 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung
auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Jetzt auch online unter:
www.kiessling-spezialitaeten.de
Großes Teesortiment - über 70 Sorten
an weißen, grünen, schwarzen, Mate-, Früchte- und Rotbuschtees
sowie Kakaomischungen
Große Auswahl an eigenen Salz- & Gewürzmischungen

- STELLENAUSSCHREIBUNG -

Die Verwaltungsgemeinschaft Schirnding
(2.570 Einwohner)

beabsichtigt zum 01. September 2021

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) für den Beruf des/der

Verwaltungsangestellten im Kommunaldienst (VFA-K)

als Nachwuchskraft einzustellen.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und gliedert sich in fachpraktische Ausbildungsabschnitte in der Verwaltungsgemeinschaft Schirnding und schulische Ausbildungsabschnitte in der Berufsschule Bayreuth. Aufgrund der beruflichen Anforderungen ist eine gute Kommunikationsfähigkeit und gutes sprachliches Ausdrucksvermögen erforderlich. Die fachpraktische Ausbildung wird ergänzt durch jeweils mehrwöchige Lehrgangsabschnitte bei der Bayerischen Verwaltungsschule.

Die Bewerber/innen müssen ihren ständigen Wohnsitz in Hohenberg, Schirnding oder der näheren Umgebung haben und mindestens über einen guten **mittleren Abschluss der Mittelschule** oder **Realschule** verfügen oder einen **solchen Schulabschluss bis Juli 2021** erwerben.

Ihre aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, Jahreszeugnis Juli 2020, Zwischenzeugnis Februar 2021 usw.) richten Sie bitte bis **spätestens 28. Februar 2021** an die **Verwaltungsgemeinschaft Schirnding, Hauptstr. 5, 96706 Schirnding**.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Andreas Bauer unter (09233) 7711-39, Email: andreas.bauer@vg-schirnding.de gerne zur Verfügung. Persönliche Vorstellung erfolgt nur auf ausdrückliche Einladung.

Sollte nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht sein, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen.

Hinsichtlich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten finden sie alle erforderlichen Informationen unter https://www.vg-schirnding.de/datenschutz-fuer-bewerber/.

Verwaltungsgemeinschaft Schirnding
Jürgen Hoffmann, Gemeinschaftsvorsitzender, 14.12.2020

EHS HOCHFRANKEN
Erste Hilfe Schule & MediTec Marktredwitz
Markt 24, 95615 Marktredwitz
Telefon: 09231-5038050
www.ehs-hochfranken.de
Erste-Hilfe-Kurse Defibrillatoren Notfallmedizin
Aus- und Fortbildungen für Betriebsersthelfer
Erste-Hilfe-Trainings für Pflegedienste
Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheine
Kindernotfall-Kurse und Trainings
Erste-Hilfe-Bedarf
Vertrieb von Defibrillatoren (AED) und Zubehör
Zubehör und Schulungen für Defibrillatoren
Betreuung und Wartung von Erste-Hilfe-Einrichtungen
www.ehs-hochfranken.de UND NEU: www.der-defiladen.de